



Datenschutzhinweise: Führungszeugnis

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf die Ausstellung eines Führungszeugnisses.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung II, Bürgerbüro
Ruppertstraße 19
80466 München

E-Mail: buergerbuerou.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Das Bürgerbüro muss Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Ihren Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses aufzunehmen und an das Bundesamt für Justiz weiterleiten zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstaben c und e der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit dem Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister verarbeitet.

5. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an das Bundesamt für Justiz übermittelt. Für den technischen Betrieb der Systeme erfolgt zudem eine Weitergabe an das IT-Referat der Landeshauptstadt München.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen beziehungsweise für die Erledigung Ihres Anliegens erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Artikel 15 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.